

# **11. Juli 2019 – Preussenquelle lobt Nachhaltigkeitspreis aus**

## **Nachhall 2020: Förderung des Umweltschutzes**

Die Rheinsberger Preussenquelle ruft erstmals einen Nachhaltigkeitspreis ins Leben. Die Bewerbungsphase für den „Nachhall 2020“ startete im Mai und endet im Dezember 2019. Dem Bio-Mineralwasserhersteller sind Wasser- und Bodenschutz ein besonderes Anliegen und er unterstützt seit Jahren nachhaltige Projekte. Jetzt möchte die Preussenquelle auch anderen Initiativen Mut machen, sich zu engagieren und vielen ambitionierten Projekten eine Bühne geben. Insgesamt werden fünf Preise in unterschiedlichen Kategorien verliehen, die jeweils mit 1.500 € dotiert sind. Zusätzlich gibt es einen Mitarbeiterpreis. Bewerben können sich Teilnehmer/innen von Projekten, Vereinen, Initiativen, aber auch Klein- oder Start-up-Unternehmen, die sich für Nachhaltigkeit, Ökologie, Wasser- oder Bodenschutz einsetzen. Schulprojekte können sich ebenfalls beteiligen.

Auch die breite Öffentlichkeit soll darüber entscheiden können, welche Projekte zum Thema Wasser- und Bodenschutz einen besonderen Nachhall erzeugen. Dafür schreibt die Preussenquelle gleich zwei Publikumspreise aus. Durch Präsentation der eingereichten Projekte auf einer Website kann das Publikum voten, welche Idee sie am meisten überzeugt. Diese Voting-Phase findet im ersten Quartal 2020 statt. Anschließend gibt es noch drei dotierte Jury-Preise für die Kategorien „Regionaler Quell-/Wasser- und Bodenschutz“, „Überregionales Nachhaltigkeits- und Ökologie-Projekt“ sowie das „Schulprojekt zu Wasser- und Bodenschutz“. Zudem wählt die

Jury auch den Mitarbeiter-Preis zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei der Rheinsberger Preussenquelle. Diese Preise werden dann auf dem 4. Nachhaltigkeitstag der Rheinsberger Preussenquelle im Mai 2020 verliehen.

Die Jury besteht aus **Dr. Mario Schrumpf**, dem Leiter des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land, **Ernst-Alfred Müller**, dem Leiter des Brandenburgischen Festivals für Umwelt- und Naturfilme „Ökofilmtour“ sowie **Gerald Köhler**, stellvertretender Geschäftsführer der Fördergemeinschaft ökologischer Landbau Berlin Brandenburg (FÖL) e.V.

„Wir wollen Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen machen und ein Umdenken in unserer Gesellschaft erreichen. Dazu möchten wir viele beherzte Projekte, die vielleicht jetzt noch unentdeckt sind, ins Licht holen und ihnen eine Bühne bieten“, so Frank Stieldorf, Geschäftsführer der Rheinsberger Preussenquelle. „Wir wollen uns die Chance, in einer gesunden Welt zu leben, nicht verbauen. Wenn wir alle zusammen mit dem gleichen Ziel handeln, können wir sehr viel erreichen. Wirtschaften, Ökologie und soziale Verantwortung sind für uns eine Einheit, in der das Eine das Andere nicht ausschließt.“

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen gibt es auf [www.bleibt-natuerlich.de/nachhall2020](http://www.bleibt-natuerlich.de/nachhall2020)

## **Über die Rheinsberger Preussenquelle GmbH**

Mehr und mehr Menschen verlangen nach unverfälschten, natürlichen Produkten – möglichst aus der Region, mit geringem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und selbstverständlich in höchster Bio-Mineralwasserqualität. Wir teilen diese Überzeugung und handeln danach. Mit einem regionalem Mineralwasser, das für Nachhaltigkeit, strengste Produkthanforderungen und für neue Wege steht.

## **Daten**

Mitarbeiter: 25 | Auszubildende: 2 | Firmengründung: 2007 |

Energieversorgung: regenerativ | Produktion und Unternehmen:  
CO<sub>2</sub>-neutral | Zertifizierungen: IFS / EMAS / Bio-Mineralwasser  
| Auszeichnungen: EMAS-Umweltmanagement Award 2018 / Projekt  
Nachhaltigkeit 2019 | Mitgliedschaften: **BNN** / **FÖL**

## **Ansprechpartner Presse**

Hilmar Hilger | E-Mail: [h.hilger@preussenquelle.de](mailto:h.hilger@preussenquelle.de) | Tel. 0171  
7771270